

Schönheitsoperation bei Jugendlichen

ÄSTHETISCHE CHIRURGIE
Einzelfallentscheidung vor Ende des 18. Lebensjahres

Normalerweise dürfen ästhetische Operationen an Jugendlichen nicht vorgenommen werden. Es gibt allerdings Ausnahmen, wenn beispielsweise entstellende Deformitäten vorliegen oder eine stark vergrößerte Brust mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen einhergeht.

Mein Busen ist zu groß, meine Nase ist zu dick, meine Oberschenkel sind zu schwabbelig... Wenn sich der Körper in der Pubertät hormonell bedingt verändert, sind die meisten Jugendlichen extrem selbstkritisch und für einen gewissen Zeitraum zumindest mit einigen Bereichen ihres Erscheinungsbildes unzufrieden.

Makellos anmutende Models in der Presse und effektive Fernsehserien über Schönheitsoperationen verstärken den ästhetischen Druck auf die ohnehin verunsicherten Heranwachsenden.

Kein verantwortungsbewusster Chirurg wird in dieser Altersgruppe das Skalpell als Lösungsmöglichkeit nutzen, um akute ästhetische Selbstzweifel zu beheben. Und zwar

auch dann nicht, wenn die Sorgeberechtigten mit den Veränderungswünschen des Jugendlichen einverstanden wären.

Grundsätzlich erfolgen plastisch-ästhetische Eingriffe erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres, einige erst nach Vollendung des 21. Lebensjahres, wenn das Wachstum des Patienten vollständig abgeschlossen ist.

Es gibt Ausnahmen!

Einzelfallentscheidungen, die zu Ausnahme-OPs führen, betreffen insbesondere stark entstellende Deformitäten, die nicht kaschiert werden können, wie extrem absteigende Ohren oder sehr auffällige Nasen, aber auch große Male an prominenten Körperstellen.

Vielfach werden sich die heranwachsenden Kinder derartiger „Unnormalitäten“ ja erst in der Pubertät richtig bewusst, wenn diese zu sozialer Ausgrenzung, Behinderungen im Alltag und in der Folge zu schwerwiegenden Komplexen führen.

Liegen eindeutige medizinische Indikationen vor und/oder lastet ein extremer Leidensdruck auf den jugendlichen Patienten, der eine nor-


AUTOR DES BEITRAGS

Dr. Michael Wrobel
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Juventis Tagesklinik

male körperliche, emotionale und soziale Entwicklung behindert, können korrigierende Operationen nach sorgfältiger Prüfung durch einen Facharzt auch vor dem Erreichen der Volljährigkeit durchgeführt werden.

Operationsziel „Normalität“

Ziel jedes Eingriffs in der seriösen plastisch-ästhetischen Chirurgie ist in jedem Fall ein „normales“, natürlich unauffälliges Erscheinungsbild, das nachhaltig eine deut-

lich verbesserte Lebensqualität des Patienten erwarten lässt.

Allerdings sollte nur operiert werden, was den größten Leidensdruck erzeugt und im Verlauf des körperlichen Wachstums vorhersehbar medizinisch kalkuliert werden kann. Und dies nach Empfehlung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen e.V. (DGPRÄC) auch nur, wenn die Risiken eines Eingriffs in ganzer Tragweite von dem Jugendlichen erfasst werden können. Hierfür ist eine enge Kooperation mit den Eltern und evtl. mit einem Jugendpsychiater angezeigt.

Die Krankenkassen entscheiden im Einzelfall aufgrund von fachärztlichen Gutachten über eine Kostenübernahme.

Brustverkleinerungen können medizinisch sinnvoll sein

Ästhetische Brustkorrekturen (und auch Fettabsaugungen) werden bei Jugendlichen grundsätzlich nicht durchgeführt! Eine Ausnahme stellen Brustverkleinerungen bei jungen Mädchen dar, die aus medizinischer Notwendigkeit erfolgen. Oft handelt es sich bei

diesen Patientinnen um normalgewichtige Teenager, deren Brustgröße in einem vollkommen disproportionalen Verhältnis zum Rest ihres Körpers steht.

Die Chancen auf eine Kostenübernahme für eine Brustverkleinerung durch die Krankenkassen stehen gut, wenn die betroffenen Patientinnen unter Rücken-, Nacken- und/oder Schulterschmerzen leiden, die aus dem hohen Gewicht und Zug der Brüste resultieren und mit Sport und Diäten nicht zu beheben sind. Oft kommt es zusätzlich zu chronischen Entzündungen in der Unterbrustfalte mit Schmerzen und nässenden Wunden. Außerdem sind die Möglichkeiten für eine sportliche Betätigung meist erheblich eingeschränkt.

Die OP wird durchgeführt, wenn man davon ausgehen kann, dass das Körperwachstum abgeschlossen ist (in der Regel zwischen dem 16ten und 18ten Lebensjahr). Die Wegnahme eines großen Teils ihres Brustgewebes hin zu einer proportional stimmigen Körpersilhouette wird von Patientinnen, die sich den Eingriff lange ersehnt haben, als eine Befreiung von immensen Leidensdruck erlebt.

LESERTELEFON:
Worauf es beim Krankengeld ankommt

Erst krank – und dann finanziell in Not? Wer krank wird, möchte vor allem eines: möglichst schnell wieder gesund werden und an den Arbeitsplatz oder in den Alltag zurückkehren. Dauert eine Krankheit aber länger, geht es neben der medizinischen Versorgung immer auch um die Frage der finanziellen Sicherheit. Schließlich laufen Miete, Lebenshaltungskosten und andere finanzielle Verpflichtungen weiter. In den ersten sechs Wochen erhalten Arbeitnehmer weiterhin ihr Gehalt vom Arbeitgeber, danach hat ein Angestellter Anspruch auf Krankengeld durch die Krankenkasse. Doch immer wieder kommt es bei der Beantragung zu Problemen, die eine Auszahlung des Krankengelds gefährden.

Beim Lesertelefon am Donnerstag, 25. August, in der Zeit von 15 bis 18.30 Uhr, können Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 5 33 22 11 Fragen zu diesem Thema stellen. Es informieren Experten der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland UPD.

CHIRURGIE

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
W. Stöver Facharzt f. Chirurgie / Unfallchirurgie	Zwischenbrücken 17 27793 Wildeshausen	04431-918555 / Amb. OP (z.B. auch in Vollnarkose), Röntgen, handchir. OP	falls mögl. bitte telefon. Terminabsprache

NEUROLOGIE

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Dr. med. Joachim Springub, Wolfgang Schwarz, Fachübergreifende Gemeinschaftspraxis u. Med. Begutachtung, Neurologie-Psychiatrie/ Psychotherapie -- Verkehrsmedizin	Lange Str. 25 (Ärztz. WST/Nähe Krankenhaus) 26655 WST (Olbg)	Tel. 04488 72999 Fax 04488 859935 Telefondienst v. 8- 13 u. 15-18 Mo.-Fr.	auch alle Privat- u. Beamtenkassen/ Beihilfe u. Berufsgenossensch. weitere Infos im Internet www.praxis- springub-schwarz.de

ORTHOPÄDIE

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Dr. med. Michael Bier, Facharzt für Orthopädie, Akupunktur, Ganzheitliche Orthopädie, Naturheilverfahren, Chirotherapie	Grüne Straße 4 26121 Oldenburg	0441 / 9 250 250 0441 / 9 250 543	Privatpraxis, Termine n.V., www.Dr-Bier.de, info@Dr- Bier.de
Rainer de Barse Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie, Osteologie (DXA - Knochendichtemessung), Stoßwellentherapie	Oldenburger Str. 257 26180 Rastede	04402/ 84040 04402/ 2650	Mo, Die, Do 8-12 u. 15-18 Uhr, Mi+Fr 8-13 Uhr und nach Vereinbarung praxis@orthopaede-rastede- debarse.de www.orthopaede- rastede-debarse.de
Dres. F. Cramer, S-O Meyer, R. Heimburger, M. Kauss Orthopädie, Sportmed., ESWT, Osteoporose DXA, Akupunktur, Stat. OP	Mozartstr. 30 26655 Westerstede Oldenburger Str. 2a 26160 Bad Zwischenahn	04488-523550 www. orthopaedie-wst.de 04403/6023230 www.orthopaeden- am-meer.de	Mo.-Fr. 8.-12 Uhr, Mo., Di. u. Do. 15-19 Uhr

FUSSCHIRURGIE

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Dr. med. Joachim Niemeier Arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie	Mühlenweg 9 26676 Barßel	04499-1068 04499-91036 www.chirurgie- barssel.de	Nach Vereinbarung

IMPLANTOLOGIE

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Dr. Andreas Hein MSc* und Partner, *Master of Science Implantologie Praxis für Zahnheilkunde Implantologie, Prophylaxe, Zahnästhetik, BhdI. unter Vollnarkose	Parkstraße 44 27798 Hude www.zahnarzt-dr- hein.de	Tel. 04408-970900 Fax 04408-970930 Email: praxis@zahnarzt- dr-hein.de	Montag bis Samstag nach Vereinbarung
ZahnZentrum Dr. Spanka MSc* & Kollegen *Master of Science in Implantologie/Dentalchirurgie Kieferorthopädie, Zahnmedizin, Zahntechnik, Narkosebehandlung	Brinkmanns Kamp 1 27798 Hude	04408 / 7477 www.zz-hude.de Info-Hotline 04408 / 923180 auch am WE	Montag-Samstag n. Vereinbarung
Juventis Tagesklinik Dr. Michael Wrobel Plastische und Ästhetische Chirurgie Andreas H. Raßloff Zahnheilkunde, Implantologie	Dragoner Str. 1 26135 Oldenburg www.juventis.de	Tel. 0441-2182446 Fax 0441-2182447 info@juventis.de	Individuelle Termine nach Ihren Bedürfnissen
Brinkmann, Detlev ZA Implantologie, Lasertherapie, ästhetische Zahnheilkunde eigenes Praxislabor	Theaterwall 14 26122 Oldenburg	Tel. 0441/26387 Fax 0441/9250666 e-mail: detlev.brinkmann @t-online.de www.zahnarztbrink- mann.de	Mo. Di. Do. 8:00 – 12:30 und 14:30 – 18:00 Mi. Fr. 8:00 – 13:00
die-oldenburger-zahnärzte*, Andreas H. Raßloff und Partner, Ästh. Zahnheilkunde, Implantologie mit 3-D Diagnostik, Zahnfl.-u. WurzelkanalbhdI., Kinderzahnheilk. Gesamt- sanierung u. Vollnarkose, LachgasbhdI., Prof. Prophylaxe, Kiefergelenksdiagnostik (CMD), hochw. Zahnersatz von deutsch. Meisterlabor	Osternburg: Dragoner Str. 1 26135 Oldenburg Bürgerfelde An der Südbäke 1 26127 Oldenburg	Tel. 0441/25225 info@praxis- osternburg.de 0441/63053 info@praxis- buergerfelde.de	Mo. – Do. 8 – 19 Uhr, Fr. 8 – 17 Uhr und nach Vereinbarung www.die-oldenburger- zahnärzte.de
Dr. Christian Werk MSc Master of Science in Implantologie Implantologie mit 3-D-Diagnostik, hoch- wertiger Zahnersatz, ästhetische Zahn- heilkunde, eigenes Praxislabor	Oldenburger Strasse 291 26180 Rastede	04402 964 953 9	Montag bis Freitag nach Vereinbarung

PLASTISCHE OPERATIONEN

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Aesthetik Team Oldenburg Ästhetische Chirurgie Dr. med. M. Wrobel, Dr. med. A. Settje, Dr. med. T. Wermter Dr. M. Rüttermann, Dr. med. R. Hoffmann und Priv. Doz. Dr. Christian Herold	Poststr. 1 26122 Oldenburg www.aesthetik- team-oldenburg.de	Telf. 0441-99843414 Fax 0441-4086856 info@aesthetik- team-oldenburg.de	nach Vereinbarung
Juventis Tagesklinik Dr. Michael Wrobel Plastische und Ästhetische Chirurgie Andreas H. Raßloff Zahnheilkunde, Implantologie	Dragoner Str. 1 26135 Oldenburg www.juventis.de	Tel. 0441-2182446 Fax 0441-2182447 info@juventis.de	Individuelle Termine nach Ihren Bedürfnissen